



Die Vorlehre: Informationen für Betriebe

Die Vorlehre ist ein Brückenangebot für Jugendliche zwischen der obligatorischen Schulzeit und dem Einstieg in die berufliche Grundbildung. Sie eignet sich für Jugendliche, die sich für einen Beruf entschieden, aber noch keine Lehrstelle gefunden haben.

Weshalb eine Vorlehre?

In der Vorlehre können die Jugendlichen ihre Deutschkenntnisse oder ihre schulischen und praktischen Fertigkeiten soweit entwickeln, dass sie eine Lehre im angestrebten Beruf antreten können. Als Betrieb helfen Sie den Jugendlichen, den Eintritt in eine Lehre bzw. in die Arbeitswelt bewältigen zu können. Dabei lernen Sie die Jugendlichen und ihre berufliche Eignung kennen und können beurteilen, ob Sie ein Lehrverhältnis mit den Jugendlichen eingehen wollen.

Was ist der Inhalt einer Vorlehre?

Während eines Jahres arbeiten die Jugendlichen an dreieinhalb bis vier Tagen pro Woche in einem Betrieb. Gleichzeitig besuchen sie an einem bis eineinhalb Tagen pro Woche die Berufsfachschule. Als Betrieb können Sie sich bei der Gestaltung des Vorlehrjahres an den beruflichen Lernzielen des ersten Ausbildungsjahres orientieren.

Welche Voraussetzungen müssen die Betriebe erfüllen?

Damit Sie eine Vorlehre anbieten können, müssen Sie die Voraussetzungen für eine Bildungsbewilligung des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes (www.zh.ch/mba) erfüllen und den Jugendlichen eine fachliche Begleitung während der Vorlehre gewährleisten. Idealerweise wird der Vorlehrvertrag in einen Lehrvertrag überführt, sofern die Jugendlichen ihre persönliche und schulische Eignung während der Vorlehre bestätigen können.

Welche Voraussetzungen müssen die Jugendlichen erfüllen?

- Mindestalter 15 Jahre
- Abgeschlossene, obligatorische Schulzeit
- Abgeschlossene Berufswahl
- Deutschkenntnisse auf mindestens Niveau A2

Wie läuft die Anmeldung für eine Vorlehre ab?

- Klären Sie mit dem/der Jugendlichen ab, ob er oder sie die Voraussetzungen erfüllt. Tipp: Bieten Sie dem/der Jugendlichen einen oder mehrere Schnuppertage an.
- Wenn Sie sich für die Vorlehre entscheiden, können sie mit dem/der Jugendlichen die Anmeldung an der jeweiligen Berufsfachschule vornehmen.
- Wird der/die Jugendliche an der Berufsfachschule angenommen, können Sie mit der Berufsfachschule den Vorlehrvertrag erstellen.

Welche Berufsfachschulen gibt es?

Im Kanton Zürich gibt es drei Berufsfachschulen, welche die Vorlehre anbieten.

- Berufsschule für Detailhandel Zürich: bsdhz.ch
→ [Grundbildung](#) → [Vorlehre Detailhandel](#)
- Berufsschule Mode und Gestaltung Zürich:
www.bsmg.ch → [Vorlehre](#)
- Berufsfachschule Winterthur:
www.bfs-winterthur.ch → [Berufsbildung](#)
→ [Vorlehre](#)

Weitere Informationen

Weiterführende Informationen zum Thema Vorlehre finden Sie beim Mittelschul- und Berufsbildungsamt:
www.zh.ch/schulen → [Brückenangebote](#) → [Weitere Angebote](#) → [Scrollen bis Vorlehre](#)

Formular Bildungsbewilligung:
www.zh.ch/mba → [Berufsvorlehre](#) → [Informationen für Lehrbetriebe](#) → [Lehrbetrieb werden](#) → [Bildungsbewilligung beantragen](#) → [Formulare ausfüllen](#) → [Formular Gesuch Bildungsbewilligung](#)